

LITURGISCHE BILDUNG

2024/25

Aus- und Fortbildung für den ehrenamtlichen Dienst

DEKANATE KITZINGEN | WÜRZBURG

Sie halten das Programm für die ehrenamtlichen liturgischen Dienste in Händen. Nach den positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr entstand es wieder in Zusammenarbeit der Dekanate Kitzingen und Würzburg. Wir laden Sie ein, sich aus den verschiedenen Angeboten das für Sie passende herauszusuchen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin bei einem der beiden Dekanatsbüros. Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung noch eine Bestätigung mit weiteren Informationen.

Bitte berücksichtigen Sie die Fortbildungsverpflichtungen für Kommunionhelfer/-innen (3 Fortbildungen in 5 Jahren) und Gottesdienstbeauftragte (jährlich).

Möchten Sie selbst einen Kurs in Ihrem Pastoralen Raum/Pfarrrei organisieren, bzw. haben Themenvorschläge für das nächste Programm, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

01 | Dem Wort Gottes Stimme verleihen

Stimm- und Sprechtraining für Lektoren/-innen

Wenn wir beim Gottesdienst die Lesung vortragen, lesen wir nicht nur vor, sondern leihen gleichsam unsere Stimme Gott. Daher ist der Dienst der Lektoren/-innen von besonderer Bedeutung. Nur verständlich zu lesen, ist nicht genug; vielmehr gilt es, Gott zu Wort kommen zu lassen ohne die eigene Person in den Vordergrund zu stellen. Dazu sind Konzentration, Natürlichkeit und Mut gefordert. Wie bereite ich mich auf diesen Moment vor? Wir werden Stimm- und Sprechtechnik trainieren, um das Wort auf persönliche Weise vorzutragen. Erkenntnisse der Rhetorik und Sprechwissenschaft helfen den Teilnehmenden, ihre Stimme und Sprechweise weiter zu entwickeln und dabei authentisch zu bleiben.

- Steffen Rosenberger, Sprech- und Rhetoriktrainer
MA Speech Communication & Rhetoric, Schimborn
- Samstag, 5. Oktober 2024, 9:30–16:30 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

02 | Liturgiewerkstatt Seniorenheim

Fortbildung für Gottesdienstbeauftragte und andere in Seniorenheimen liturgisch Tätigen

Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie ansprechende, tröstlich-stärkende Feiern mit alten und hochaltrigen Menschen im Seniorenheim gestaltet werden können.

Rahmenbedingungen Liturgie | Einsatz von Musik und Liedern | Verwendung biblischer Texte | Formulierung von Gebeten | Gestaltungsmöglichkeiten für besondere Tage im Jahreskreis | Ideen für „kleine liturgische Feiern“ am Tisch oder Krankenbett | Feier der Krankenkommunion

- Wolfgang Zecher, Pastoralreferent, Fachstelle für Ehrenamt
im Krankenhaus und Seniorenheim Würzburg
- Dienstag, 22. Oktober 2024, 16:00–19:00 Uhr
- Kloster Maria im Sand, Wallfahrtsweg 18, 97337 Dettelbach

03 | Heiliges Jahr – „Pilger der Hoffnung“

Besinnungstag für Mesner/-innen

„Pilger der Hoffnung“ unter diesem Motto beginnt am Heiligen Abend 2024 das Heilige Jahr 2025, das uns neu im Glauben stärken und ermutigen will. Wir wollen uns am Besinnungstag Zeit nehmen, unsere Wege zu betrachten und uns ermutigen, Schritte der Hoffnung zu gehen.

„Wir schöpfen die Hoffnung aus der Gnade Gottes, darüber hinaus dürfen wir sie aber auch in den Zeichen der Zeit wiederentdecken, die der Herr uns schenkt“, schreibt Papst Franziskus in der Ankündigung zu diesem Heiligen Jahr. In diesem Sinne wollen wir diesen Tag gestalten. Der kollegiale Austausch über Ihren Dienst ist an diesem Tag ebenfalls möglich.

- Robert Borawski, Pfarrer i. R., Würzburg
- Samstag, 26. Oktober 2024, 9:30–13:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg



04 | Mit Gott im Kino & Anderswo

Andere Gottesdienst- und Feierformen

Neben dem klassischen Gottesdienst gibt es viele weitere Orte, um Gott zu begegnen.

Wir haben verschiedene Modelle entwickelt und ausprobiert: So z. B. der „CargoRunner“, der ausgestattet mit verschiedenen Materialien zu den Menschen kommt, einem Actionbound zum Thema Versöhnung, bei „mit Gott im Kino“ oder bei Stationen für Jugendliche, Paare und Familien im Kirchenraum. Der Abend lädt ein, diese kennen zu lernen. Außerdem ist Gelegenheit, weitere Ideen zu finden und die Umsetzung in die Praxis anzudenken.

- Susanne Müller, Jugendbildungsreferentin
Simon Marx, Ehe- und Familienseelsorger
- Mittwoch, 6. November 2024, 19:30–21:30 Uhr
- Gemeindezentrum, Sonnenstr. 40, 97342 Obernbreit

05 | „Nehmt und esst; das ist mein Leib“ (Mt 26,26)

Einführung in den Kommunionhelferdienst

Wer zum ersten Mal als Kommunionhelfer/-in tätig werden will, steht vor vielen Fragen: Wie reiche ich die Heilige Kommunion in beiderlei Gestalten? Wie bewege ich mich im Altarraum? Was ist bei der Krankenkommunion zu beachten? Am Vormittag steht eine Einführung in die Theologie der Eucharistie im Vordergrund. Zum Abschluss des Tages wird die Bischöfliche Beauftragungsurkunde überreicht. Die Anmeldung muss über Ihre zuständige Pfarrei (mit Bestätigung eines hauptamtl. Seelsorger/-in) geschehen. Kommunionhelfer/-innen sollten das 25. Lebensjahr vollendet haben.

- Robert Borawski, Pfarrer i. R., Würzburg
- Samstag, 9. November 2024, 9:30–16:00 Uhr
- Kloster Maria im Sand, Wallfahrtsweg 18, 97337 Dettelbach
- weiterer Termin: 15. März 2025, Würzburg, Nr. 16

06 | Mit Liedern durch die Advents- und Weihnachtszeit

Kinder- und Familiengottesdienste kreativ gestalten

In diesem Workshop wollen wir mit bekannten Liedern zeigen, wie Advent, Krippenfeier oder auch die Weihnachtszeit mit Kindern in Kindergarten, Schule und Gemeinde kreativ gestaltet werden können. Ausgearbeitete und leicht umsetzbare Modelle werden an diesem Abend vorgestellt. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen erprobten Konzepte mitbringen.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil ist Gelegenheit, im religionspädagogischen Medienzentrum zu stöbern und Materialien kostenlos auszuleihen.

- Claudia Roßkopf, Ehe- und Familienseelsorgerin Würzburg
Simon Marx, Ehe- und Familienseelsorger Würzburg
Oliver Ripperger, Leiter Religionspädagogisches Medienzentrum
- Donnerstag, 14. November 2024, 19:00–21:00 Uhr
- Religionspädagogisches Medienzentrum,
Domerschulstraße 17, 97070 Würzburg

07 | Segnungen in der Wort-Gottes-Feier

Zeichenhandlungen und Segnungen in der Wort-Gottes-Feier

Das Kirchenjahr bietet viele Möglichkeiten, Segnungen und Zeichenhandlungen in eine Wort-Gottes-Feier zu integrieren. Wir lernen dabei verschiedene Zeichenhandlungen kennen und probieren diese aus, um zu spüren, was sie an Emotionen auslösen. Außerdem schauen wir uns Segnungen an, die im Laufe des Kirchenjahres in die Wortgottesfeier aufgenommen werden können. Tipps zur Durchführung und eine liturgische Feier zum Abschluss runden den Seminartag ab.

- Michael Straub, Gottesdienstbeauftragter, Klingenberg
- Samstag, 16. November 2024, 9:00–15:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

08 | Heiliges Jahr – „Pilger der Hoffnung“

Besinnungstag

„Pilger der Hoffnung“ unter diesem Motto beginnt am Heiligen Abend 2024 das Heilige Jahr 2025, das uns neu im Glauben stärken und ermutigen will. Wir wollen uns am Besinnungstag Zeit nehmen, unsere Wege zu betrachten und uns ermutigen, Schritte der Hoffnung zu gehen.

„Wir schöpfen die Hoffnung aus der Gnade Gottes, darüber hinaus dürfen wir sie aber auch in den Zeichen der Zeit wiederentdecken, die der Herr uns schenkt“, schreibt Papst Franziskus in der Ankündigung zu diesem Heiligen Jahr. In diesem Sinne wollen wir diesen Tag gestalten. Der kollegiale Austausch über Ihren Dienst ist an diesem Tag ebenfalls möglich.

- Robert Borawski, Pfarrer i. R., Würzburg
- Samstag, 7. Dezember 2024, 9:30–13:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

09 | „Wort des lebendigen Gottes“

Einführungskurs für (neue) Lektoren/-innen

In jeder Liturgie hören wir in den Lesungen aus der Heiligen Schrift Gottes Wort. Wer als Lektorin oder Lektor den Dienst (neu) übernimmt, ist herzlich zu diesem Einführungstag eingeladen. Gottes Wort mit unserer Stimme verkünden – das verlangt manches an Grundwissen und handwerklichen Kniffen. All das werden wir an diesem Tag erlernen.

- Dr. Markus Münzel,
Referent für Liturgie und liturgische Bildung, Würzburg
- Samstag, 11. Januar 2025, 9:00–13:30 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg

10 | Dem Wort Gottes Stimme verleihen

Textarbeit und Lesekompetenz

Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die Arbeit am Text und der Vortragsweise der Sonntagslesungen. Wir lernen die Texte so zu analysieren und vorzulesen, dass sie eingängiger und für Zuhörer leichter zu verstehen sind. Ziel ist die Anwendung einer sinnvollen Betonung, flüssiger Modulation und deutlicher Artikulation. Nicht immer fällt es uns leicht, bekannte und bequeme Sprechmuster zu verändern. Ziel ist es, gemeinsam neue, authentische Vortragsformen, auch für den Gottesdienst, kennenzulernen und anwenden zu können.

- Steffen Rosenberger, Sprech- und Rhetoriktrainer
MA Speech Communication & Rhetoric, Schimborn
- Samstag, 18. Januar 2025, 9:30–16:30 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg

11 | „Am Aschermittwoch ist (nicht) alles vorbei ...“

Am Aschermittwoch fängt alles erst an - zumindest beginnt die Fastenzeit, die österliche Bußzeit. Geprägte Zeiten brauchen aber Prägung, sprich Tiefgang. Erfahren Sie hier, wie Sie als Gottesdienstbeauftragte den Aschermittwoch eindrucksvoll und kreativ gestalten und damit der ganzen Fastenzeit einen roten Faden verleihen können.

- Frank Greubel, Seelsorger, Gemeindeferent, System. Berater und Coach, Würzburg
- Donnerstag, 6. Februar 2025, 19:00–21:30 Uhr
- Pfarrheim St. Andreas, Ochsenfurt

12 | Lectio Divina – Dem Wort auf der Spur

Eine alte Form des Bibellesens neu entdecken

Lectio Divina ist eine Form der Bibellektüre, die traditionell in den Klöstern zu Hause ist. Heute wird sie zunehmend auch von Menschen aus anderen Kontexten für sich entdeckt. Die Lesung ist geprägt von einer betenden Grundhaltung. Durch langsames „Verkosten“ der Worte und das Gespräch mit dem Text entsteht eine persönliche Beziehung zum Gotteswort der Bibel, die Sehen und Handeln verändert.

Der Kurs führt in die Praxis der Lectio Divina ein, vertieft ausgewählte Elemente und übt sie. Die Teilnehmenden lernen, selbst Lectio Divina zu praktizieren und Menschen in ihrem Umfeld dazu anzuleiten.

- Dr. Ursula Silber, Rektorin Bildung und Konzeption, Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e. V.
- Samstag, 15. Februar 2025, 10:00–17:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

13 | Gedanken in Worte fassen

Kennen Sie das auch? Man hat einen guten Gedanken, aber wir tun uns schwer, ihn in Worte zu fassen. An diesem Seminartag wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir Texte für die Wort-Gottes-Feier ansprechend formulieren und vortragen können. Grundlagen der Rhetorik gehören ebenso dazu, wie auch das Arbeiten mit unserer Stimme. Ob eigener Text oder Lesepredigt – Ziel ist es, den Gottesdienstbesucher/-innen eindrucksvoll etwas für den Alltag mitzugeben. Am Ende des Tages können wir das Erlernte in einer liturgischen Feier anwenden.

- Michael Straub, Gottesdienstbeauftragter, Klingenberg
- Samstag, 8. März 2025, 9:00–15:00 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

14 | Gebete, Fürbitten, Ansagen und ...

Über die Vielfalt der Texte im Gottesdienst

Das gesprochene Wort ist ein wesentlicher Teil unserer Gottesdienste, vor allem natürlich Gottes Wort, das verkündet wird. Doch unsere Liturgie kennt noch viele weitere Textformen – man könnte auch Sprechakte sagen –, die für sich genommen besonders sind und unterschiedlich gestaltet werden können. An diesem Abend werden wir uns verschiedene Textformen der Liturgie näher anschauen, nach ihrer Bedeutung fragen und sie in Übungen individuell umsetzen.

- Dr. Markus Münzel, Referent für Liturgie und liturgische Bildung, Würzburg
- Dienstag, 11. März 2025, 19:00–22:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

15 | „Lebendig und kraftvoll und schärfer ...“ (Hebr 4,12)

Fortbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte zur verantworteten Schriftauslegung

Sie sind bereits Gottesdienstbeauftragte und möchten die biblischen Lesungen lebensnah auslegen, eigene Worte finden, Ihre ganz konkrete Gottesdienstgemeinde ansprechen? Sie möchten Lesepredigten und andere „Predigthilfen“ an Ihre Situation anpassen? Sie wollen in Gottesdiensten, für die keine Lesepredigt vorgegeben ist, selbstständig eine einfache Schriftauslegung halten?

Dann ist dieser Kurs der richtige für Sie! Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

- Dr. Ursula Silber, Rektorin Bildung und Konzeption, Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.
- Dienstag, 11. März 2025, 18:00–21:00 Uhr
- Dienstag, 18. März 2025, 18:00–21:00 Uhr
- Dienstag, 25. März 2025, 18:00–21:00 Uhr
- Samstag, 29. März 2025, ganztags 9:00–16:00 Uhr
- Dienstag, 1. April 2025, 18:00–21:00 Uhr
- Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, Würzburg

16 | „Nehmt und esst; das ist mein Leib“ (Mt 26,26)

Einführung in den Kommunionhelferdienst

Wer zum ersten Mal als Kommunionhelfer/-in tätig werden will, steht vor vielen Fragen: Wie reiche ich die Heilige Kommunion in beiderlei Gestalten? Wie bewege ich mich im Altarraum? Was ist bei der Krankenkommunion zu beachten? Am Vormittag steht eine Einführung in die Theologie der Eucharistie im Vordergrund. Zum Abschluss des Tages wird die Bischöfliche Beauftragungsurkunde überreicht. Die Anmeldung muss über Ihre zuständige Pfarrei (mit Bestätigung eines hauptamtl. Seelsorger/-in) geschehen. Kommunionhelfer/-innen sollten das 25. Lebensjahr vollendet haben.

- Robert Borawski, Pfarrer i. R., Würzburg
- Samstag, 15. März 2025, 9:30–16:00 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg
- weiterer Termin: 9. November 2024, Dettelbach, Nr. 05

17 | Grenzen hinterfragen – mutig sein

Storytelling, Präsenz und Struktur

Wenn wir beim Gottesdienst oder bei anderen Anlässen vor der Gemeinde sprechen, sind Konzentration, Natürlichkeit und Mut gefordert. Wie bereite ich mich auf diesen Moment vor? Wie nutze ich die Möglichkeiten des Storytelling, um persönlicher zu werden? Wie nutze ich Erkenntnisse aus Rhetorik und darstellender Kunst, um präsenter zu sein und dabei authentisch zu bleiben? Wie spreche ich strukturiert, damit man mir gerne zuhört? Nicht immer fällt es uns leicht, frei, offen und gelöst vor anderen über unseren Glauben zu sprechen. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam diese Fähigkeiten, auch für den Gottesdienst, kennenzulernen und anwenden zu können und Sie bei der Entwicklung Ihrer kreativen Fähigkeiten rund um das Sprechen zu unterstützen.

- Steffen Rosenberger, Sprech- und Rhetoriktrainer MA Speech Communication & Rhetoric, Schimborn
- Samstag, 22. März 2025, 9:30–16:30 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

18 | „... und des Heiligen Geistes!“

Der Heilige Geist, die „dritte göttliche Person“, ist für viele Christen/-innen ein „Buch mit sieben Siegeln“, schwer greifbar und noch schwerer erklärbar. In der Bibel lesen wir meist vor allem von den Wirkweisen des Geistes Gottes. Deshalb wollen wir uns an diesem Abend auf „Spurensuche“ begeben, wie wir uns diesem „Geheimnis unseres Glaubens“ annähern können.

Im 2. Teil des Abends überlegen wir miteinander, wie man in den Gottesdiensten zu Pfingsten und am Dreifaltigkeitssonntag dieses Thema in die Gemeinde bringen kann.

- Hubert Hemmerich, Gemeindeferent in St. Josef Grombühl
- Mittwoch, 26. März 2025, 19:30–21:00 Uhr
- Pfarrzentrum St. Josef, Grombühl Würzburg

19 | Blumenschmuck im Kirchenjahr

Fortbildung für Blumenschmücker/-innen

Der Blumenschmuck in unseren Kirchen wird jahreszeitlich der Liturgie und dem Kirchenraum angepasst. Unser Fortbildungstag will Tipps und Hilfen anbieten für zeitgemäße und kostengünstige Möglichkeiten, unsere Kirchen zu schmücken.

In einem praktischen Teil fertigen wir Gestecke und Sträuße.

- Michael Prokschi, Dekan (gelernter Friedhofs- und Zierpflanzengärtner), Kirchzell
- Samstag, 29. März 2025, 9:00–14:30 Uhr
- Pfarrheim Eisingen

20 | Unterwegs nach Emmaus

Einen Vormittag lang

... dem Wallfahren, Bittgehen, Pilgern auf der Spur

„Pilger sind wir Menschen, suchen Gottes Wort.

Unerfüllte Sehnsucht führt uns fort uns fort.

Wer hört unsre Bitten, wer will bei uns sein?

Komm in unsre Mitte, Herr, tritt bei uns ein!“

Nach einem Impuls im Pfarrsaal geht es auf einem Rundweg durch die Weinberge mit Stationen; Abschluss ist mit der Brotzeit am „Abendmahl“. Die Erfahrungen beim gemeinsamen Unterwegssein geben Anregungen für die Gestaltung von ähnlichen Angeboten in der eigenen Pfarrei.

- Franz Schmitt, Pfarrer im Pastoralen Raum Ochsenfurt
- Samstag, 10. Mai 2025, 9:00–12:00 Uhr
- Pfarrsaal und Weinberge, Frickenhausen

21 | Ideenimbiss

Sommerlicher Austausch zu Kinder- und Familienliturgien

Wie läuft die Kinderkirche bei euch? Welche Ideen habt ihr für Familiengottesdienste? Was gibt es Neues zur Inspiration?

Bei Leckerem vom Grill, frischen Salaten und kühlen Getränken bietet der Abend Gelegenheit, gemeinsam über diese und andere Fragen ins Gespräch zu kommen. Ein fröhlicher Einstieg, coole Ideen und Segens-tanz inklusive.

- Simon Marx, Ehe- und Familienseelsorger
Yvonne Faatz, Ehe- und Familienseelsorgerin
- Donnerstag, 26. Juni 2025, 18:30–21:00 Uhr
- Kilianeum, Innenhof und Besprechungsraum 2 im EG, Würzburg

Haben Sie Bedarf an weiteren Fortbildungsangeboten wie Schulungen für Ersthelfer/-innen oder Präventionsschulungen sexualisierte Gewalt? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Weitere Fortbildungsangebote und Informationen finden Sie auf www.liturgie.bistum-wuerzburg.de

Diözese Würzburg KdöR | Dekanat Kitzingen
Dekanatsbüro Kitzingen | Obere Kirchgasse 7 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 929630
E-Mail dekanatsbuero.kt@bistum-wuerzburg.de
www.kt.main-franken-katholisch.de

Diözese Würzburg KdöR | Dekanat Würzburg
Dekanatsbüro Würzburg | Spiegelstr. 2a | 97070 Würzburg
Telefon 0931 38663700
E-Mail dekanatsbuero.wue@bistum-wuerzburg.de
www.wue.main-franken-katholisch.de